

Pädagogische Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

der Propst-Benerschen Stiftung erhielten 35 Studierende der Theologie (wovon neun im 4. Kurs mit 1620 Fr.) 4300 Fr.: zusammen 6190 Fr.

Die Anstalt steht unter der **Leitung** von vier weltlichen und einem geistlichen Herrn. Unter anderem ist der ehemalige verdiente Nickenbacher Seminarlehrer, Herr J. Kühne, Prorektor der Realschule. Unsere Gratulation! — In der Aufsichtskommission sitzen fünf weltliche und zwei geistliche Herren. —

An der Realschule wirken 23 weltliche und ein geistlicher Professor, am Gymnasium und Lyzeum 15 weltliche und sechs geistliche Prof., an der theologischen Lehranstalt fünf Geistliche und an der Kunstgewerbeschule sechs weltliche Herren. —

Der Jahresbericht imponiert durch belehrende Ausführlichkeit. Gl. Frei.

Pädagogische Nachrichten.

Aargau. Baden. Im Bade Wildungen, wo er Heilung suchte, starb Prof. Hans Wagner, Zeichnungslehrer am Lehrerseminar Wettingen und an der Bezirksschule Baden.

Die Kantonalversammlung, die sich zu einer aorganischen Schülzentenarfeier gestalten wird, findet am 21. September in Baden statt.

Lenzengrün beging ein aufs Schönste verlaufenes Doppelfest, die Feier des 100jährigen Bestehens unseres Kantons, sowie das 50jährige Jubiläum des Herrn Lehrer Andreas Suter in Degermoos.

Rheinfelden. In hier starb nach kurzer, aber schmerzlicher Krankheit Hr. Musikdirektor Leuenberger im jugendlichen Alter von 31 Jahren.

Luzern. Der dritte interkantonale Gesangsdirektorenkurs, veranstaltet vom schweizer. Gesangs- und Musiklehrerverein, ist laut „Tagblatt“ definitiv auf die Zeit vom 11.—17. Oktober in Luzern anberaumt.

Zürich. Der Stadtrat beantragt auf das Schuljahr 1904/05 18 neue Lehrstellen für die Primar- und 6 neue Lehrstellen für die Sekundarschule zu errichten, in der Meinung, daß der Bedarf von neuen Schulklokalen durch Aufstellung von Schulpavillons zu decken sei.

Der Erziehungsrat legt ein Lehrerbefoldungsgesetz vor, laut welchem der Kanton Fr. 360 000 Mehrausgaben hätte, eventuell nach Abzug der Bundessubvention Fr. 100 000. Man rechnet auf Annahme durch den Kantonsrat.

Freiburg. In Freiburg wird demnächst im Grambachgebiet, auf prächtigem, offenen Plaze ein neues theologisches Universitäts-Kollegium gebaut werden.

Die Gemeinde Bärtschwil beschloß für Herrn Lehrer Sutter, der seit mehreren Jahren hiesiger Schule vorsteht, eine Befoldungserhöhung von 100 Fr. in Anbetracht seiner vorzüglichen Leistungen.

Glarus. Schweizer. Gemeinnützige Gesellschaft. Dieselbe besammelt sich den 21.—23. Sept. in Glarus. Fr. Marty, Lehrerin, wird über „obligatorische Kochschulen“, Pfarrer Buß und Dr. Trog werden über den „Bilderschmuck im Schweizerhaus“ referieren.

Lehrer Bühler in Schwanden hat eben eine wertvolle Broschüre herausgegeben, betitelt: „Die ökonomische Besserstellung der glarnerischen Primarlehrer“, Referat für die kantonale Herbstkonferenz. Das heißt man zielbewußt und fachmännisch vorgehen.

Solothurn. An einer Primarschule in Schönenwerd ist eine Stelle für eine Lehrerin zu besetzen.

Zug. Das löbl. Lehrschwestern-Institut in Menzingen läßt von der Firma Heinrich Berchtold in Thalweil eine Zentralheizung neuesten Systems erstellen, deren Kosten sich auf 30 000 Fr. belaufen.

Unterwalden. Stans. Schulsparkasse. Seit 1. April bis 1. August sind in 166 Posten 360 Fr. eingelegt worden. Seit 8. Januar bis 1. August wurden in 342 Posten 762 Fr. eingelegt, welche sich auf 175 Ersparniskassabüchlein verteilen.

Bern. Auf Betreiben der Schweizer. Gemeinnützigen Gesellschaft sollte für die Schweiz festgestellt werden, inwieweit eine Verwendung der Schulkinder zu beruflicher Arbeit stattfindet.

Baselland. Letzthin fand in unserm Kanton ein Zeichnungskurs statt. Er dauerte vier Tage und wurde in verschiedenen größern Orten des Kantons abgehalten, z. B. in Gelterkinden, Eifnach, Biesstal, Waldenburg u. Er begann jeweilen am Montag und endete am Donnerstag. Zu diesem Kurse waren alle Lehrer und Lehrerinnen verpflichtet, die Unterricht an Primarschulen erteilen, gleichviel, welche Klasse sie dort unterrichten; ebenso war der Besuch des Kurses für Lehrer an Anstalten obligatorisch.

St. Gallen. Seit unserer letzten Berichterstattung begegneten wir folgenden Lehrermutationen:

Nach Leuchingen kam Hr. Bergamin, bisher in Muppen-Altstätten. — Oberholz-Goldingen wählte als Lehrer Hr. Zahner, früher Gemeinderatschreiber in Kaltbrunn. — Evangel. Tablat wählte Hr. Walter Kobelt, bisonhin in Goshau. — Nach Untereggen kam Hr. Engeler, früher in Hemberg. — Rütterswil-Kohlrüti erhielt einen Lehrer in Hr. Alfred Blöchliger, bis jetzt im Aargau tätig. — An die Unterschule Gommiswald kam Hr. Lehramtskandidat Karl Keller. — Nach Oberegg-Muolen kam Hr. Kandidat Emil Benz. — Nach Flums die H. H. Joseph Hutter (Kandidat) und Joh. Bischof. — In die Rettungsanstalt Oberuzwil Hr. Jakob Bürgi (Kandidat).

† In Uznach starb hochbetagt Hr. alt Lehrer Schönenberger. Ein wackerer Veteran! R. I. P.

Goldach beschloß den Bau eines neuen dreistöckigen Schulhauses. Goldach — voilà die Vorstadt von Rorschach mit all den Segnungen einer solchen! Kostenvoranschlag 100 000 Fr.

Hr. Lehrer Rob. Steiner in Schänis, ein tüchtiger Musiker (Bruder von Hr. W. Steiner, z. B. Musikdirektor in Chur), begibt sich zur musikalischen Ausbildung ans Konservatorium in Leipzig. X.

Württemberg. Aus fast jeder Nummer des „Magazins für Pädagogik“ läßt sich die erfreuliche Tatsache entnehmen, daß immer mehr katholische Lehrer dem auf kirchlichem Boden stehenden „Katholischen Schulverein“ beitreten.

Oesterreich. Das von den Christlichen Schulbrüdern geleitete katholische Lehrerseminar in Wien war laut des ausgegebenen 12. Jahresberichtes von 66 internen und 138 externen Schülern besucht. An der Anstalt wirkten 14 Schulbrüder, 1 Mitglied der Gesellschaft Jesu und 9 weltliche Professoren als Lehrkräfte.

Frankreich. Nach einer am 31. Dezember 1902 erstellten Statistik werden von dem nun auch auf das Protektionsland Tunis ausgedehnten Kongregationsgesetz bezw. von dem vor kurzem publizierten Dekret vorerst 334 in nicht autorisierten Kongregationschulen untergebrachten Schüler betroffen, welche sich, wie folgt, verteilen: 193 Kinder der im Jahre 1891 gegründeten Schulen der Maristen in Tunis; 36 Kinder der erst im Vorjahre errichteten Schule der Salesianer in Damarfa; 80 Kinder der im Jahre 1901 gegründeten Schulen der Maristen in Bizerte und endlich 25 Kinder der erst vor kurzem eröffneten Schule der Brüder von der heil. Familie in Ferryville.

Amerika. Montreal. Der Kongreß der englischen Handelskammern genehmigte u. a. eine Resolution, in welcher die Einführung des Dezimalsystems für Maß und Gewicht verlangt wird.